



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER ZENTRUM  
FÜR UNIVERSITÄRES  
LEHREN UND LERNEN



# Forschende für forschendes Lernen qualifizieren –

Überlegungen zu Anforderungen an hochschuldidaktischen  
Weiterbildungsangeboten und eine sie erfüllende Utopie

17.11.2022, DR. EILEEN LÜBCKE & ANGELA SOMMER, DIGIUR, LUZERN



### WAS benötigen Lehrende von der Hochschuldidaktik ?

- Herausforderung forschenden Lernens

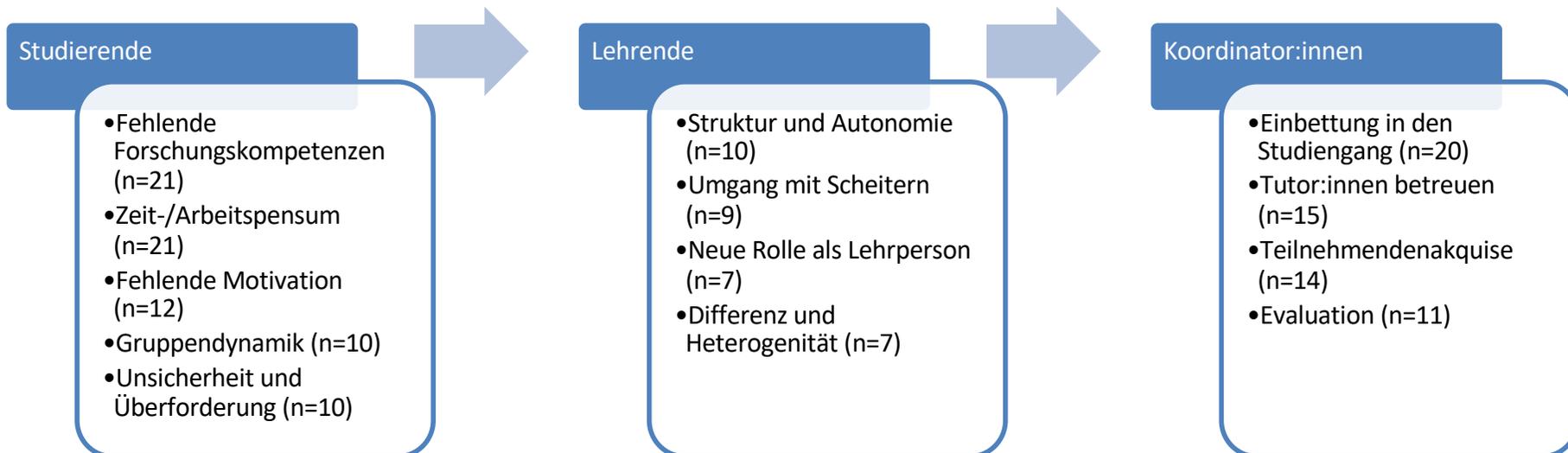
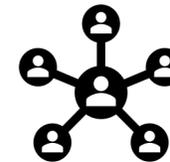
### WARUM kann Hochschuldidaktik für FL qualifizieren?

- Rollenbestimmungen der HD

### Und WOHIN das führt!

- Utopie einer FL-orientierten Hochschule und HD

# Herausforderung von forschendem Lernen



Wenn Professor\*innen Fahrunterricht geben würden

Willkommen zu Ihrer ersten Fahrstunde.

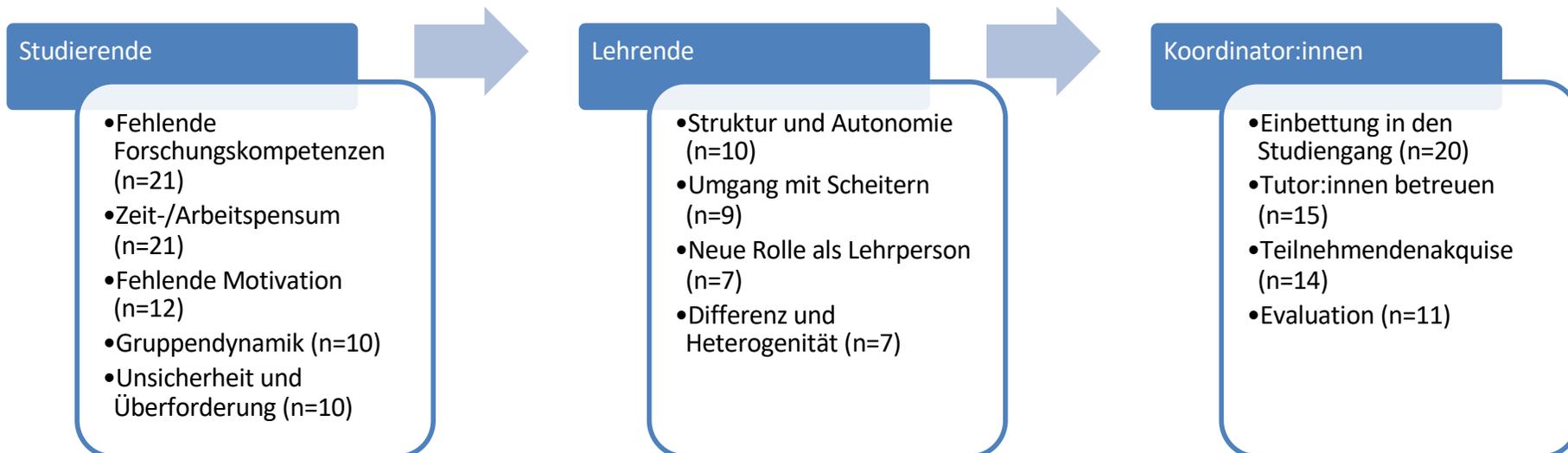
Sollte ich nicht ans Steuer?



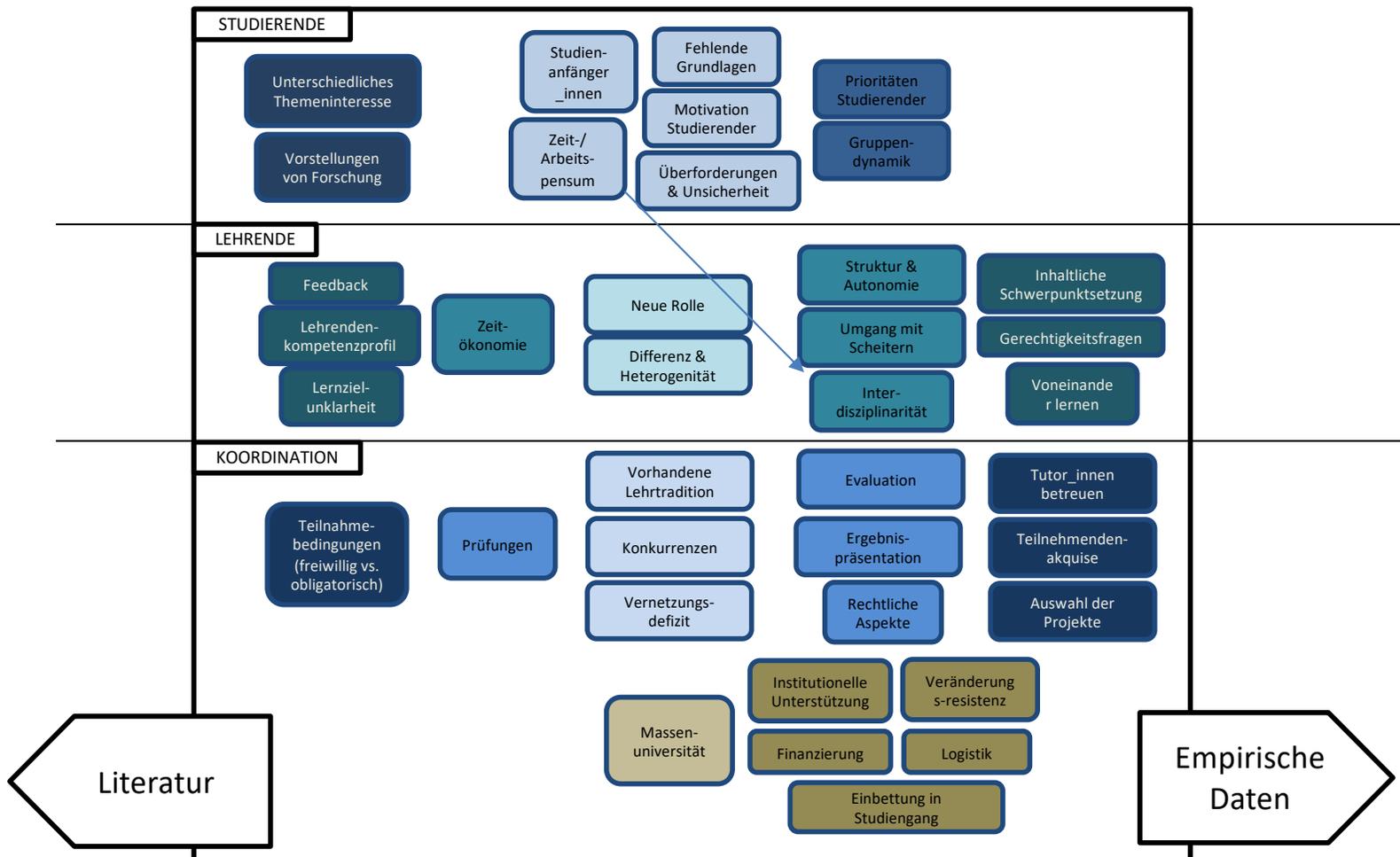
Nein, nein. Nach meiner Erfahrung schaffen wir deutlich mehr Strecke und machen viel weniger Fehler, wenn ich fahre.

CC BY ND - [www.constructive-amusement.de](http://www.constructive-amusement.de)

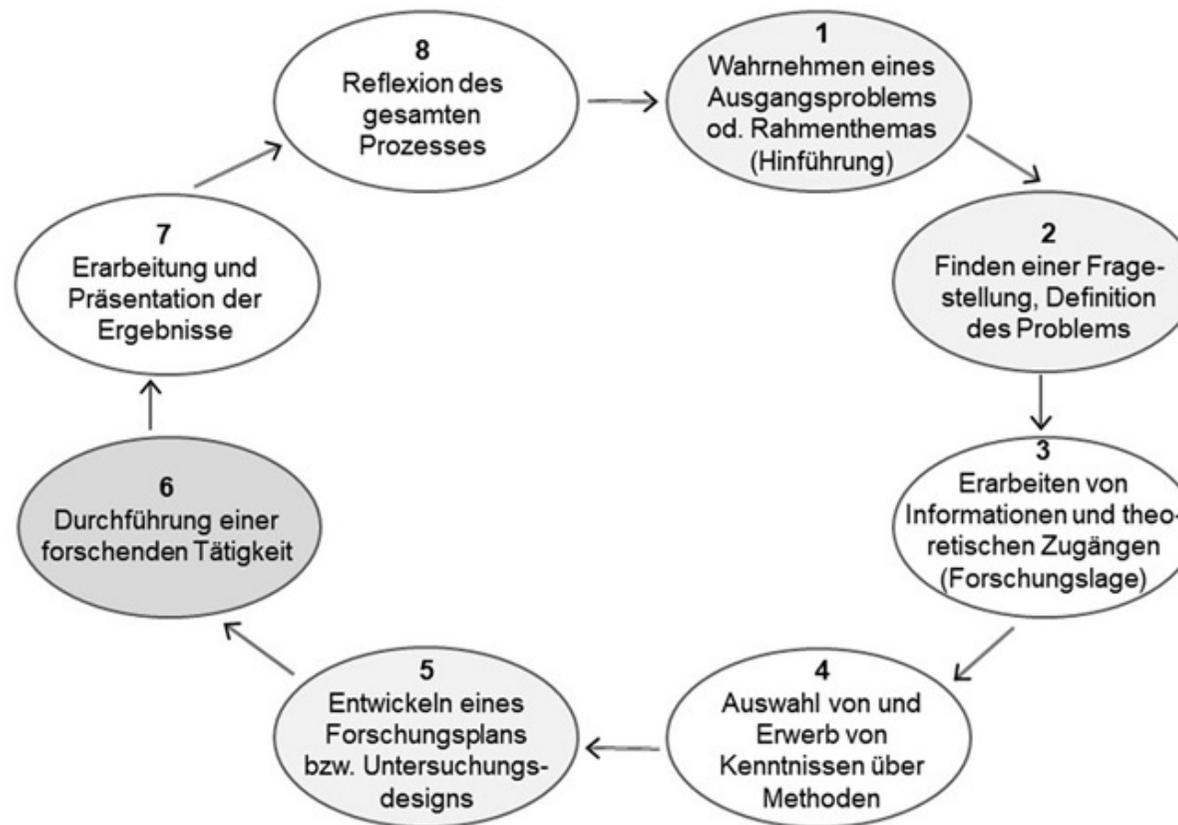
# Herausforderung von forschendem Lernen



# Gesamte Herausforderung aus Literatur und Empirie



# Forschungszyklus



Nach Huber u. Reinmann (2019, S. 253)

## Didaktische Fragen und Forschungstätigkeit

- Sind eigene Daten zu erheben (empirisches Vorgehen) und/oder wird mit bestehendem Material gearbeitet (hermeneutisches oder theoretisches Vor-gehen) und/oder werden neue Artefakte konstruiert (entwickelndes Vorgehen)?
- Gibt es für den Prozess des Forschens bewährte und eindeutige Standards (etwa für Erhebungen und Auswertungen) oder müssen viele Entscheidungen im Forschungsprozess situiert getroffen werden?
- Orientiert sich das Forschen an gut planbaren Phasen mit verfügbaren Routine-Methoden oder eher an idiosynkratischen Abläufen?
- Verbleibt der Forschungsprozess in weitgehend kontrollierten Umgebungen oder wird das Feld (im weitesten Sinne) in die Forschung einbezogen und geöffnet?

(Huber & Reinmann 2019, S. 264)



---

# Warum kann Hochschuldidaktik für forschendes Lernen qualifizieren?



- 1. Workshopleiter\*in:** Leitung hochschuldidaktischer Workshops
- 2. Berater\*in und Coach:** Lehrberatung (Berater\*in) bzw. Bearbeitung offener Anliegen (Coach)
- 3. Vernetzer\*in:** Community building unter Lehrenden
- 4. Organisationsentwickler\*in:** Mitarbeit oder Beratung bei Lehr-Entwicklungs-Projekten inkl. Studiengangentwicklung
- 5. Bildungs-/Programmmanager\*in:** Management eines hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramms
- 6. Forscher\*in:** Forschen einschließlich Evaluationsforschung
- 7. Leiter\*in einer hochschuldidaktischen Einrichtung:** personelle, finanzielle und konzeptionelle Leitung einer Einrichtung (unabhängig wie organisiert)

(Brendel, Timmann und Stubner, 2018, S. 240)



# Utopie einer am forschenden Lernen ausgerichteten Hochschule

Der Forschung Der Lehre Der Bildung



Foto: UHH/Möller J.T.

## Utopie...

Die Hochschuldidaktik hat daran mitgewirkt, dass

- in (Landes-) Hochschulgesetzen, Lehrverpflichtungsverordnungen usw. Lehre mit Vorbereitung, Durchführung und Begleitung Forschenden Lernens gewürdigt und angerechnet wird.
- BA-, MA- und sonstige (Prüfungs-)Ordnungen konsequent am forschenden Lernen ausgerichtet und entsprechend modularisiert sind.
- studentische Forschungsergebnisse gewürdigt und wahrgenommen werden (studentische Konferenzen, Forschungspreise ...).
- Prüfungen forschungsorientiert ausgerichtet sind.



## Utopie...

Das hochschuldidaktische Qualifizierungsangebot für Lehrende

Ist in seiner Struktur am FL ausgerichtet

- Die TN bringen ein 1 FL-Lehrprojekt als MUSS in die Weiterbildung mit hinein
- HD-Zertifikate rechnen nicht mehr in Zeiteinheiten (AE) sondern in Produkten (Projekt)

Basiert auf

- dem forschenden Blick auf lehr-/lernbezogene Fragen und Probleme und bietet keine (oder kaum noch) rein vermittlungsorientierte Workshops an
- Fängt die Sorgen auf, die sonst versickern (klappt nicht, ich kann's nicht...) HD wird als Gesprächspartner aufgesucht
- HD stellt den Lehrenden Kollegiale Beratungsformate und FL-geschulte Coaches an die Seite

Hat ..

- HD- Professionals, die selbst das forschende Lernen leben
- Dozent/innen, die sich in ihren Angeboten auf die sich in FL-Projekten ergebenden Fragen einlassen und kundig begleiten



## Danke

Dr. Eileen Lübcke

[eileen.luebcke@uni-hamburg.de](mailto:eileen.luebcke@uni-hamburg.de)



Wissenschaftliche Mitarbeiterin am HUL  
mit Schwerpunkt forschendem Lernen

Angela Sommer

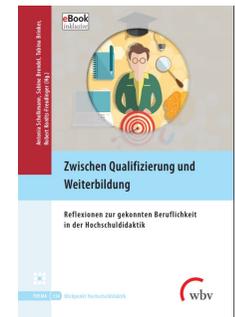
[angela.sommer@uni-hamburg.de](mailto:angela.sommer@uni-hamburg.de)



Programmleitung hochschuldidaktische  
Workshops und Zertifikate der  
Universität Hamburg

## Literatur

Brendel, S., Timmann, A. & Stubner, B. (2018). Wer macht was und was soll wer können? Kompetenz- und Rollenprofile von Hochschuldidaktiker\*innen – Prozessbeschreibung und erste Ergebnisse der Arbeitsgruppe Weiterbildung der dghd. In: A. Scholkmann, S. Brendel, T. Brinker + R. Kordts-Freudinger (Hg.): Zwischen Qualifizierung und Weiterbildung : Reflexionen zur gekonnten Beruflichkeit in der Hochschuldidaktik Bielefeld: wbv Media GmbH & Co. KG



Huber, L., Reinmann, G. (2019). Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft, New York u. a., Springer.



Preiß, J., Lübcke, E. (2020). Herausforderungen im Kontext von forschendem Lernen - Ergebnisse einer empirischen Studie über die Perspektiven von Koordinierenden von Angeboten forschenden Lernens in der Studieneingangsphase. (Working Paper der Working Paper der AG-Forschendes Lernen der dghd. Nr. 7). Universität Oldenburg.

